



NEUES AUS DER MÜHLENBACHSCHULE



Karneval

Karneval ist eine traditionelle Zeit, in der Menschen in bunten Kostümen feiern. Nach dem Karneval beginnt für die Christen die 6 Wochen lange Fastenzeit, die bis Ostern dauert. In der Mühlenbachschule feierten wir am 12. Februar zuerst einen lustigen Klassenkarneval. Wir tanzten, spielten lustige Kreisspiele oder aßen leckere Mutzen, die unsere Schulleiter extra für alle Kinder gebacken hatten. Am Ende kamen alle in der Eingangshalle zusammen um einigen Kindern und Lehrerinnen beim Showtanz zuzusehen.



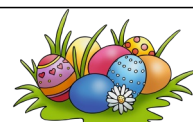
Der Fastenmonat Ramadan

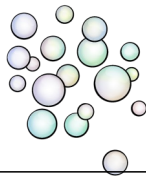
Muslime fasten einmal im Jahr 40 Tage lang. Der Fastenmonat wird Ramadan genannt. Während des Ramadan verzichten Muslime tagsüber auf Essen und Trinken. Erst wenn die Dunkelheit einbricht, dürfen sie das Fasten brechen. Schwangere, Kranke und Kinder müssen den Ramadan nicht einhalten. Der Ramadan endet mit dem Bayramfest, auch Zuckerfest genannt. Die Kinder erhalten während des Fests Süßigkeiten, Geld und Geschenke.



Frühling

Die Blumen und die Tulpen blühen. Die Sonne scheint. Plötzlich läuft der Osterhase zu den Menschen und legt die bunten Eier in den Garten. Die Marienkäfer krabbeln, die Schmetterlinge und Bienen fliegen im Garten. Der Osterhase grüßt die Tiere und die Kinder und hoppelt in den nächsten Garten.





Der Geburtstag unseres Konrektors

Am 06. März hatte Herr Kohlmann Geburtstag. Drei Tage später war dann die große Feier. Die ganze Schule versammelte sich. Herr Frohnhofen hielt eine kleine Begrüßungsrede und alle sangen das für Herrn Kohlmann umgedichtete Lied „Heute kann es regnen...“. Die 3a hatte in den Wochen zuvor eine große Überraschung geplant. Die Kinder der 3a stellten sich im Halbkreis vor Herrn Kohlmann auf und übergaben gruppenweise Geschenke, während sie das Lied „Ich schenk’ dir einen Regenbogen“ sangen. Nach dem Lied überreichten die Schülersprecherin und der Schülersprecher Herrn Kohlmann ein großes Geschenk, das er sofort auspacken durfte. Jede Klasse der Mühlenbachschule hatte zuvor ein Foto des Geburtstagskindes bearbeitet. Die entstandenen Fotos waren zu einer großen Collage auf einer Leinwand zusammengesetzt worden. Die Geschenke gefielen unserem Konrektor sehr. Im Anschluss sangen wir alle noch den Mühlenbachsong.

Das Geburtstagsinterview

Newsletter (NL): Wie alt bist du, Herr Kohlmann?

M. Kohlmann: Ich bin 50 Jahre alt.

NL: Wann wurdest du geboren?

M. Kohlmann: Am 6. März 1976 wurde ich geboren.

NL: In welcher Stadt bist du aufgewachsen?

M. Kohlmann: Ich bin in Syke aufgewachsen.

NL: Wann hast du eine Brille bekommen?

M. Kohlmann: Vor ca. 20 Jahren habe ich eine Brille bekommen.

NL: Was sind deine Hobbys?

M. Kohlmann: Ich spiele Tennis, gehe ins Kino oder fahre in den Urlaub.

NL: Seit wann arbeitest du an der Mühlenbachschule?

M. Kohlmann: Seit 2005 arbeite ich hier.





Der Vorlesewettbewerb

Am 10. März startete unser diesjähriger Vorlesewettbewerb, an dem wie immer alle Klassen der Mühlenbachschule teilnahmen. Viele Kinder lasen fleißig und einige schafften es sogar in die Finalrunde, in der schließlich auch Kinder der Parallelklasse vorlasen. Einige Kinder waren in der Jury, was auch gut war. In jeder Jahrgangsstufe wurden die sechs ersten Plätze vergeben. Die Jury, die Lehrerinnen und Lehrer halten das Ergebnis jedoch noch bis zum 26. März geheim. Dann wird nämlich die Urkundenverleihung für die Siegerinnen und Sieger des Vorlesewettbewerbs und der Sportwettbewerbe stattfinden. Wir sind schon sehr auf die Ergebnisse gespannt. Am Ende des Vorlesewettbewerbs möchten wir noch einmal sagen, dass alle Kinder, die sich getraut haben vorzulesen, wirklich gut vorgelesen haben und die Entscheidung sehr knapp war.



Die Mobilitätswoche

Am 16. März startete unsere Mobilitätswoche. Alle Kinder der Schule hatten an jedem der vier Tage eine Stunde lang Fahrradtraining. Auf dem Schulhof fuhren die Erst- und Zweitklässler. Sie übten das Fahren einer Acht, trainierten das Schneckenrennen, das Achten auf Signale während der gemeinsamen Fahrt und das Bewältigen eines Parcours. Manchmal mussten auch einzelne Kinder auf dem Fußballfeld das Fahrradfahren üben. Die Dritt- und Viertklässler trainierten auf dem abgesperrten Parkplatz. Hier waren Straßen und Kreuzungen mit dem Kreidewagen aufgemalt und ein Parcours aufgebaut worden. Wir finden die Fahrradwoche sehr sehr cool und freuen uns bereits auf die nächste Mobilitätswoche im Herbst.



MENSCHEN IN DER MÜHLENBACHSCHULE



Ich stelle mich vor: Franziska Venrath

Ich heiße Franziska Venrath und bin 27 Jahre alt. Seit November 2025 arbeite ich an der Mühlenbachschule. Ich unterrichte Deutsch als Zielsprache und fördere die Kinder in den E-Klassen. Meinen Beruf mag ich sehr und ich arbeite sehr gern mit Kindern zusammen. Mein Lieblingsfilm ist „Mamma Mia!“ und in meiner Freizeit lese ich gern Krimis.



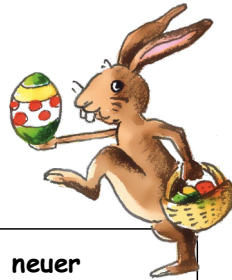
Ich stelle mich vor: Anja Mainz

Ich heiße Anja Mainz, bin 37 Jahre alt und habe zwei Kinder, Mia (11 Jahre) und Sam (7 Jahre). Meine zwei Schwestern heißen Jenny (40 Jahre) und Sabrina (28 Jahre). Ich wurde in Engelskirchen geboren. Unsere Hunde heißen Bella und Bonnie. Außerdem haben wir 4 Katzen. An der Mühlenbachschule arbeite ich als Schulbegleiterin für zwei Kinder.





LIEDER IN DER MÜHLENBACHSCHULE



**Immer wieder kommt ein neuer
Frühling,
immer wieder kommt ein neuer März.
Immer wieder bringt er neue Blumen,
immer wieder Licht in unser Herz.**

1. Hokuspokus steckt der Krokus seine Nase schon ans Licht.
2. Auch das Häschen steckt sein Näschen frech heraus aus seinem Bau.
3. Still und leise hat die Meise sich ein neues Nest gebaut.
4. Auch die Schlange freut sich lange schon auf ihre neue Haut.
5. Und die Sonne strahlt voll Wonne, denn der Winter ist vorbei.



**Stups, der kleine Osterhase, fällt andauernd auf die Nase,
ganz egal, wohin er lief, immer ging ihm etwas schief.**

1. Neulich legte er die Eier in die Schuh von Fräulein Meier.

Früh am Morgen stand sie auf, da nahm das Schicksal seinen Lauf:
Sie stieg in die Schuh hinein, schrie noch einmal kurz: „Oh, nein!“
Als sie dann das Rührei sah, wusste sie schon, wer das war.



2. In der Osterhasenschule wippte er auf seinem Stuhle
mit dem Pinsel in der Hand, weil er das so lustig fand.

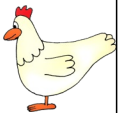
Plötzlich ging die Sache schief, als er nur noch „Hilfe!“ rief,
fiel der bunte Farbertopf ganz genau auf seinen Kopf.



3. Bei der Henne Tante Berta traf das Schicksal ihn noch härter,
denn sie war ganz aufgeregt, weil sie grad ein Ei gelegt.

Stups, der viele Eier braucht, schlüpfte unter ihren Bauch.

Berta, um ihn zu behüten, fing gleich an, ihn auszubrüten.



4. Paps, der Osterhasenvater, hat genug von dem Theater
und er sagt mit ernstem Ton: „Hör mal zu, mein lieber Sohn!
Deine kleinen Abenteuer sind mir nicht mehr ganz geheuer!“

Stups, der sagt: „Das weiß ich schon, wie der Vater, so der Sohn!“





Die Mühlenbach News

NEWSLETTER SEITE 6 VON 7

FEBRUAR - MÄRZ 2026

DIE BUNTE SEITE



Rätsel

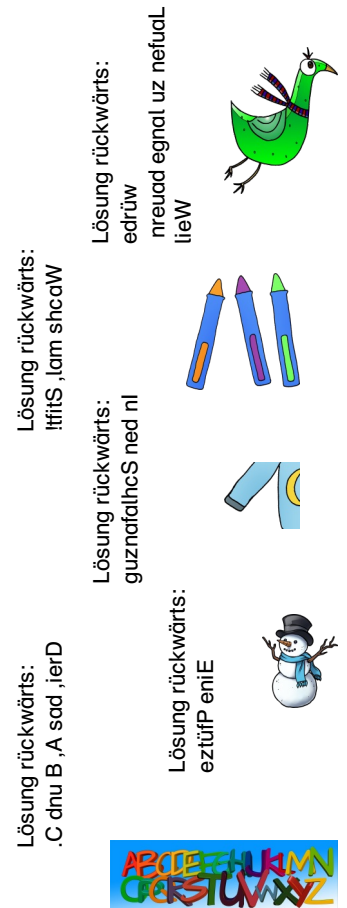
Warum fliegen Vögel im Herbst in den Süden?

Was sagt der große zum kleinen Stift?

In welchem Zug passt nur eine Person?

Was ist ein alter Schneemann?

Wie viele Buchstaben hat das ABC?



Lösung rückwärts:
ifitS ,lam shc'aW

Lösung rückwärts:
edrüw
nreuad egnat uz nefual
lieW

Lösung rückwärts:
guznatafhcS ned ni

Lösung rückwärts:
.C dnu B ,A sad ,ierD

Lösung rückwärts:
eztütP eniE

Witze

Kennt ihr den Sekundenwitz? Schon vorbei...



Zwei Fische trafen sich im Meer.
Der erste Fisch sagte zum anderen: „Hi!“
Der zweite fragte: „Wo?“

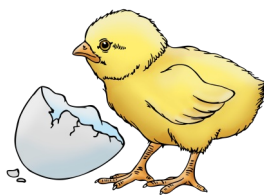




Die Mühlenbach News

NEWSLETTER SEITE 7 VON 7

FEBRUAR - MÄRZ 2026



Die Kinder der Mühlenbach News
wünschen allen Leserinnen
und Lesern
unvergesslich schöne und erholsame
Osterferien.



Unsere Newsletter-Reporterinnen und -Reporter:
Bella 3a, Bünyamin 4b, Dina 3b, Elif 3a, Leonie 3b, Lilli E2, Lisa 3a, Maja 3a,
Nele 3a, Sophie 3a, A. Mainz & A. Müschen
Mühlenbachschule Baal
Lövenicher Straße 40, 41836 Hückelhoven
Telefon: 02435 460
<http://www.muehlenbachschule.de/>